

# Wochenschau 31/2021

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 31. Kalenderwoche 2021 für den 7. bis 13. August 2021.

Themen:

- 100-Prozent-Förderung für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an der Bröltal-Arena bewilligt
- Breitbandausbau in den Gemeinde Ruppichteroth
- Not- und Bereitschaftsdienste

## **Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth**

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf [www.ruppichteroth.de](http://www.ruppichteroth.de) einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage [www.broeltal.de](http://www.broeltal.de) zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

## 100-Prozent-Förderung für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an der Bröltal-Arena bewilligt!

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wappen Gemeinde

Für die mit 203.000 Euro veranschlagten Kosten für die dringend notwendige Ableitung von Hangsickerwasser und die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED erhält die Gemeinde Zuwendungen des Bundes in Höhe von 152.000 Euro und des Landes in Höhe von 51.000 Euro. Der Zuwendungsbescheid ist bereits Anfang Dezember 2020 bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Grundlage ist der Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten für die Jahre 2020 und 2021. Hier haben Bund und Land für das Jahr 2020 den Fördertopf für Nordrhein-Westfalen mit 47 Millionen Euro gefüllt, 2021 sind es 31 Millionen Euro.

Im Zusammenhang mit stärkeren oder länger anhaltenden Regenfällen kommt es immer wieder zu Sickerwasseraustritten aus dem südlich des Sportplatzes aufsteigenden Hang. Das aufgrund von Bodenerosionen und Ausspülungen leicht schlammige Wasser muss so abgeleitet werden, dass es nicht mehr die Funktionsfähigkeit der Oberflächendrainage, die für die Bespielbarkeit und die Substanzerhaltung des Kunstrasen-Belages unabdingbar ist, beeinträchtigt.

Die bereits etwas in die Jahre gekommene Flutlichtanlage muss schon deshalb auf LED (= Light-emitting diode, Leuchtdiode) umgestellt werden, weil für sie in absehbarer Zeit auf dem Markt keine Ersatzleuchten mehr verfügbar sein werden. Andererseits steht aber eine Umrüstung auch im Zusammenhang mit dem interkommunalen Klimaschutzkonzept (IKK) und dem Teilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel. LED haben einen deutlich geringeren Energiebedarf als herkömmliche Flutlichtstrahler, leisten durch damit verbundene CO<sub>2</sub> – Einsparungen einen Beitrag zum Klimaschutz und führen letztlich zu einer Reduzierung der Energiekosten. Außerdem wird durch die Umstellung die „Lichtverschmutzung“ reduziert (weniger Streulicht, insektenfreundlicheres Lichtspektrum).

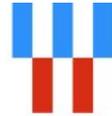
Mit dem Zuwendungsbetrag können diese Maßnahmen vollständig finanziert werden, die Gemeinde muss dafür keine eigenen Mittel bereit stellen.

Die Gemeinde hat die Aufträge zur Umsetzung der Maßnahmen zwischenzeitlich nach vorheriger Ausschreibung erteilt. Aufgrund von Lieferengpässen für die notwendigen Drainagerohre und für bestimmte Bauteile der neuen Flutlichtanlage hat sich der eigentlich bereits für Mitte Juni vorgesehene Baubeginn leider verzögert. Nun aber können die Arbeiten endlich in Angriff genommen werden. In der 31. Kalenderwoche (ab 2. August) wird mit den Tiefbauarbeiten zur Ableitung des Sickerwassers begonnen, die Umrüstung der

Flutlichtanlage startet in der 34. Kalenderwoche (ab 23. August). Spätestens Ende September 2021 werden alle Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Der Bauablauf ist so organisiert, dass Trainings- und Spielbetrieb nicht tangiert werden.

Ruppichteroth, 21. Juli 2021

(Mario Loskill)  
Bürgermeister



## Auf der Zielgeraden für schnelles Internet im östlichen Rhein-Sieg-Kreis: 30 weitere Orte gehen ans Glasfasernetz

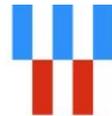
- Breitbandausbau in den Gemeinden Much, Ruppichteroth und Windeck geht in die letzte Phase
- 85 Prozent der 6.700 Haushalte sind bereits an das schnelle Netz angeschlossen
- 100 Kilometer Glasfaser-Kabel wurden für die Anschlüsse verlegt
- Bis Oktober 2021 sollen alle Hausanschlüsse vom schnellen Netz profitieren

**Köln, 03. August 2021. Die Datenautobahn der Zukunft im östlichen Rhein-Sieg-Kreis ist fast fertiggestellt. Nach der ersten großen Teilinbetriebnahme im März 2021 geht der Breitbandausbau in den Gemeinden Much, Ruppichteroth und Windeck in großen Schritten dem Ende entgegen. Jetzt konnten 30 weitere Ortschaften an das Hochleistungsnetz angeschlossen werden. Mithilfe von 100 Kilometer verlegter Glasfaserkabel verfügen inzwischen 85 Prozent der insgesamt 6.700 Haushalte in rund 90 Ortsteilen über einen schnelleren Zugang ins Datennetz. Die verbleibenden rund 15 Prozent der Anschlüsse sollen sukzessive bis Oktober freigeschaltet werden. Mit dem leistungsfähigen Glasfaseranschluss erhöht die Region ihren Standortfaktor und wird für die Wirtschaft und Bewohner noch attraktiver. Der Breitbandausbau wird durch den Bund und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.**

Langsame und instabile Internetverbindungen gehören im östlichen Teil des Rhein-Sieg-Kreises in wenigen Wochen der Vergangenheit an. Schon im Oktober soll der FTTC- und FTTH/B-Breitbandausbau (engl. Fibre-to-the-Curb, Glasfaser bis zum Bordstein und Fibre-to-the-Home/Building, Glasfaser bis ins Gebäude) in den drei Gemeinden Much, Ruppichteroth und Windeck vollständig abgeschlossen sein. Mit den Hochleistungsanschlüssen können die Anwohner aller geplanten rund 90 Ortsteile zukünftig Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde und teilweise sogar darüber nutzen.

### Seit Projektstart 100 Kilometer Glasfaser verlegt

Als Basis für die schnelle Breitbandinfrastruktur verlegte der Energieversorger Westenergie in Kooperation mit dem Kölner Telekommunikationsanbieter NetCologne zusammen seit Projektstart 100 von 106 Kilometern Glasfaserleitungen. Zusätzlich zu den Glasfaserkabeln wurden rund 70 Technikgehäuse, die als Verteilerstelle zu den Haushalten fungieren, errichtet. Insgesamt investieren NetCologne und Westenergie rund 11 Millionen Euro in das Projekt, wovon 4,5 Millionen Euro durch Fördermittel abgedeckt werden.



## **Much: Glasfaserausbau in 33 Ortsteilen erfolgreich beendet**

Neben 25 Ortsteilen in der Gemeinde Much, die bereits seit März von dem schnellen Internetzugang profitieren, wurden nunmehr die acht verbleibenden Ortsbereiche an das Glasfasernetz angeschlossen. Dazu gehören: Henningen, Esinghausen, Rigen, Niederheiden, Hetzenholz, Weißenportz, Gerlinghausen Löbach sowie die restlichen Teile von Much selbst.

## **Windeck: Alle 22 Standorte am Netz**

Auch in Windeck leben die Anwohner am Puls der Zeit und freuen sich inzwischen in 22 Ortsteilen über einen schnelleren Internetzugang. Mit den letzten acht Standorten: Ehrenhausen, Himmeroth, Eulenbruch, Geilhausen, Wiedenhof, Bach, Dahlhausen und Kuchhausen ist der großflächige Glasfaserausbau in der Gemeinde inzwischen erfolgreich abgeschlossen.

## **Ruppichteroth: Nur noch drei von 36 Ortsteilen im Ausbau**

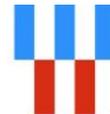
Mit dem Anschluss von insgesamt 36 Ortsteilen geht auch der Breitbandausbau in Ruppichteroth in den Endspurt. Die Ortsteile Bröleck, Kuchem und Teile der Innenstadt von Ruppichteroth zählen hier zu den letzten drei Ausbauabschnitten. Die restlichen 33 Ortsteile sind jetzt fertig gestellt.

## **Erste FTTH/B-Anschlüsse in Betrieb**

Neben dem FTTC-Breitbandausbau macht auch der FTTH/B-Ausbau (engl. Fibre-to-the-Home/Building, Glasfaser bis ins Gebäude) Fortschritte. Hier endet die Glasfaserleitung nicht im Technikgehäuse am Straßenrand, sondern wird direkt bis in die Häuser der Anwohner verlegt. Diese Ausbautechnologie kommt bei den Haushalten zum Einsatz, bei denen die im Rahmen des Förderprogramms vorgegebene Mindestgeschwindigkeit anderweitig nicht erreicht werden kann. Die ersten Freischaltungen für das Hochgeschwindigkeits-Netz sind hier nun in Teilen von Much und Ruppichteroth erfolgt. Bis zum Herbst folgt in Absprache mit den Eigentümern sukzessive der Glasfaserdirektanschluss der verbleibenden FTTH/B-Haushalte in allen drei Gemeinden.

## **Wechsel auf das neue Netz**

Anwohner, die sich bereits vorab bei NetCologne für einen Anschluss registriert haben, werden nun schrittweise auf das neue Netz geschaltet. Wie schnell der Anschlusswechsel stattfindet, hängt unter anderem von der Vertragslaufzeit beim bisherigen Anbieter ab. NetCologne empfiehlt Interessierten, Kündigungen nicht selbstständig vorzunehmen, sondern diese direkt über die NetCologne als Anbieter steuern zu lassen. So wird auch die Mitnahme der bestehenden Rufnummer erleichtert und es kommt nicht zu Versorgungslücken. Ein Wechsel ist weiterhin für alle Anwohner auf Wunsch möglich. Der entsprechende Anschlusscheck mit weiteren Informationen zum Ausbau ist über folgenden Link erreichbar: [www.netcologne.de/rhein-sieg](http://www.netcologne.de/rhein-sieg). Aktuell haben sich rund 30 Prozent



der Haushalte innerhalb des Ausbaubereichs für einen schnellen Anschluss entschieden.

## Hintergrundinformation zum Ausbauprojekt

Nach einem fast zweijährigen Wettbewerbs- und Vorbereitungsverfahren, in dem der gesamte Breitbandausbau des Rhein-Sieg-Kreises in verschiedene Lose aufgeteilt wurde, haben NetCologne und innogy, die jetzige Westenergie, im August 2018 gemeinschaftlich den Ausbau der unterversorgten Haushalte und Gewerbeadressen im östlichen Rhein-Sieg-Kreis übernommen. Die Errichtung des passiven Netzes liegt im Rahmen der Kooperation bei Westenergie, NetCologne stellt und betreibt die aktive Technik und stellt die Telekommunikationsdienste bereit. Vom Ausbau profitieren insgesamt 6.700 Haushalte.

Durchgeführt wird primär ein FTTC-Ausbau (Fibre to the Curb = „Glasfaser bis zum Bordstein“), bei dem die Glasfaserleitungen bis zu den Kabelverzweigern innerhalb der Orte verlegt werden. Bei ca. 700 Adressen erfolgt ein FTTH/B-Ausbau (Fibre to the Home = „Glasfaser bis in die Wohnung“ und „Fibre to the Building = „Glasfaser bis ins Gebäude“), um hier die geforderten Mindestbandbreiten zu gewährleisten. Der Rhein-Sieg-Kreis gehört zu den ersten Kreisen in NRW, die von den aktuellen Förderprogrammen profitieren.

## Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit knapp 28.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran.

Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

## Pressekontakt:

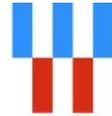
Verena Gummich | Tel. 0221 2222 5528 | [vgummich@netcologne.de](mailto:vgummich@netcologne.de)

## Über die Westenergie AG:

Die Westenergie AG ist der führende Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter in Deutschland mit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die 100-prozentige E.ON-Tochter vereint alle Aktivitäten des Konzerns in den Feldern Kommunen, Konzessionen und Netzkooperationen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Die Westenergie-Gruppe verantwortet und betreibt rund 175.000 km Stromnetze mit rund 4,7 Millionen Stromentnahmestellen, 24.000 km Gasnetze mit rund 450.000 Ausspeisepunkten sowie 10.000 km Breitband- und 5.000 km Wassernetze. Damit schafft Westenergie eine sichere Versorgung und beständige Wertschöpfung, die in den Regionen bleibt. Das Energieunternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, die intelligente Energielandschaft der Zukunft aktiv mitzugestalten. Westenergie bietet deshalb ganzheitliche Dienstleistungen sowie Netz- und Infrastrukturlösungen für moderne Kommunen und entwickelt diese maßgeschneidert im engen Dialog mit ihnen, insbesondere in ihren 1.400 Partnergemeinden. Im Bereich Netzservice entwickelt

# Presseinformation

westenergie



**NetCologne**

Westenergie intelligente Lösungen für die Netzinfrastruktur von Kommunen, Unternehmen, Netzbetreibern und Stadtwerken.

**Pressekontakt Westenergie:**

Christoph Brombach | Tel. 0271 584-24 58 | Mobil: 0172 25 42 780

[christoph.brombach@westnetz.de](mailto:christoph.brombach@westnetz.de)

## **-Allgemeine Presseinformation-**

### Bereitschaftsdienste

**Polizei-Notruf** 110  
**Polizeibezirksdienststelle** 02295/5425  
(Sankt-Florian-Straße 8)  
Bürgersprechstunde nach telefonischer  
Vereinbarung unter der Rufnummer **0174/6343249**  
**Feuerwehr- und Rettungsdienst:** 112  
Krankentransporte 02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH  
VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

### **Störfall – Telefon- Nummer**

**0800/ 7766655**

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

### NOTDIENST DES RWE

**Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG**  
**unter der Telefon – Nr. 0800/4112244**

**Notruf-Nummer der Rhenag 0180/2484848**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth**

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

**zentralen Rufnummer 116 117**

**Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen: 112**

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

**INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE**  
**Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240**

## **APOTHEKEN-NOTDIENST**

### **Apotheken-Notdienst-Hotline**

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch: kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800 00 22833**  
vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

**Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter [www.aknr.de](http://www.aknr.de)**

### **Ambulanter Hospizdienst Much e.V.**

zuständig auch für Ruppichteroth  
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige  
Tel.-Nr.: 02245/618090

## **ALZHEIMERSPRECHSTUNDE**

kostenfrei  
im Seniorenzentrum Siegburg  
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

**Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats**

Um 16.30 – 18.00 Uhr.

(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

**Multiple Sklerose**  
**DMSG Betroffenen-Berater**

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater  
Tel.: 02295-902118  
e-mail: [Uwe.Stommel@gmail.com](mailto:Uwe.Stommel@gmail.com)  
Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater  
Tel.: 02243-80373  
e-mail: [mianwe@t-online.de](mailto:mianwe@t-online.de)  
[www.mskreis-ruppichtheroth.de](http://www.mskreis-ruppichtheroth.de)

### **Drogen-Suchthilfen**

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.

### **SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM**

**SPZ Eitorf**, Spinnerweg 51 - 54, 53783 Eitorf, **Tel.: 02243 847 58 0**.

Die Ansprechpartnerin für die Kontakt- und Beratungsstellen erreichen Sie unter folgender Telefonnummer:

Fr. Fesser: 0172 7364635, [kobe@awo-bnsu.de](mailto:kobe@awo-bnsu.de)

offener Treff: Do. 15 -18 Uhr, Siegstr. 16, 53783 Eitorf

**Kontakt und Beratungsstelle des SPZ Eitorf in der Gemeinde Ruppichtheroth,  
Wilhelmstr. 15, 53809 Ruppichtheroth,**

Mo: 9 -12-30 Uhr offenes Frühstück

Di: 18 - 21 Uhr Nachtcafe

Mi: 14 - 17 Uhr offener Treff

Den Krisendienst "aaD", ambulant aufsuchender Dienst, erreichen Sie ebenfalls unter 02243 847 580.

**Die telefonische Erreichbarkeit des SPZ ist Mo. - Do. 9.00 - 16.00 Uhr und Fr. 9.00 - 13.00 sichergestellt!!!**

## **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

**Telefon: 08000 116 016** sowie

über **Chat** und **E-Mail** auf der Website **www.hilfetelefon.de**.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

## **Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichterath**

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichterath im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichterath tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichterath und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersauermühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

## **Die Beratung der Zukunftslotsen**

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite. Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418

in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Beratung durch die Sozial-Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4148 sowie

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Beratung durch Ines Mildner-Rest ( Dipl. Sozialarbeiterin – SKF ), mit Terminvereinbarung, Tel. 02241.958046

Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache (Tel.: 02241-958046, E-Mail: heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de).

**N e u b ü r g e r b e a u f t r a g e r**

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318 oder 0160/8230810 oder per E-Mail an [ludwig@neuber.de](mailto:ludwig@neuber.de) vereinbart werden. Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail: [integration@rhein-sieg-kreis.de](mailto:integration@rhein-sieg-kreis.de) hergestellt werden.